TAGEBLATTonline

Nachrichten

Raap reicht knapper Vorsprung

Himmelpforten: Neulander Majestät wird auch Samtgemeindekönig

HAMMAH. Die Ergebnisse beim Himmelpfortener Samtgemeindeschießen, welches am Wochenende der Schützenverein Hammah ausrichtete, waren in einigen Gruppen denkbar knapp. So lagen die Ergebnisse bei den ersten beiden Schützen knapp über einem Teiler nur um Haaresbreite auseinander. Und bei den Jungschützen errang der Sieger das zweitbeste Ergebnis aller vergangenen Königsschießen überhaupt. Samtgemeindebürgermeister Holger Falcke proklamierte die neuen Majestäten zum Abschluss der Wettkämpfe unter großem Jubel im Hammaher "Landhaus". Sechs Schützenvereine hatten sich um die Titel beworben.

Als neuer Samtgemeindeschützenkönig ließ sich Carsten Raap vom Schützenverein Neuland feiern. Sein Vorsprung zum "Vizekönig" Reiner Wassermann vom Großenwördener Schützenverein war denkbar knapp. Raap lag beim Schießen mit einem Teiler von 46,0 an der Spitze. Wassermann folgte mit dem Teiler 47,4. Die Ergebnisse lassen sich mit einem elektronischen Zählgerät ganz genau bewerten.

Den Titel der Himmelpfortener Samtgemeinde-Schützenkönigin holte sich Ilona Witt vom Schützenverein Großenwörden. Und bei den Jungschützen lag Jan Breuer von den gastgebenden Hammaher Schützen souverän an der Spitze. Mit dem Teiler 4,5 hatte er fast genau das Zentrum der Königsscheibe getroffen. Bei den Jungschützinnen errang Janine Schmidt vom Neulander Schützenverein das beste Ergebnis und damit den Königinnen-Titel.

Der Mannschaftspokal ging an das Team aus Düdenbüttel. Tagesbester Einzelschütze war Volker Zastrow mit 100 Ringen und einem Teiler von 31,7. (kor)

20.09.2011

Artikel drucken **Fenster schließen**

© Zeitungsverlag Krause GmbH & Co. KG